

Liestal, 22. Januar 2019/BUD/OEV/Wy

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2018-825
Motion	von Miriam Locher
Titel:	Natürlich BL: Freie Fahrt für Schulklassen – Gratis OEV für Schulklassen
Antrag	Motion als Postulat entgegennehmen

1. Begründung

Die in der Motion formulierte Forderung sieht keine Verfassungs- oder Gesetzesänderung vor. Der Vorstoss hat daher den Charakter eines Postulats, mit dem der Regierungsrat beauftragt wird, einen gewissen Sachverhalt zu prüfen und über die Ergebnisse der Abklärungen zu berichten.

Der Regierungsrat erachtet das ausserschulische Lernen als wichtigen Bestandteil der Bildung. Da der Schulunterricht unentgeltlich angeboten wird, dürfen von den Erziehungsberechtigten keine Beiträge für ausserschulisches Lernen eingefordert werden. Heute steht den Schulleitungen von Sekundarschulen pro Schüler/in und Schuljahr ein Fixbetrag zur Verfügung, mit dem unter anderem Exkursionen ermöglicht werden. Bei Primarschulen ist die Finanzierung je nach Gemeinde unterschiedlich.

Der Regierungsrat anerkennt, dass Reisekosten einen wesentlichen Anteil der Exkursionskosten ausmachen können. Er ist bereit zu prüfen, ob es Möglichkeiten gäbe, den Schulklassen die bei Exkursionen innerhalb des Tarifverbands Nordwestschweiz anfallenden ÖV-Kosten zu erlassen oder die Kosten markant zu senken. Die Bau- und Umweltschutzdirektion wird diese Abklärungen in enger Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion und dem Tarifverbund Nordwestschweiz vornehmen.

Aus den vorgenannten Gründen ist der Regierungsrat bereit, die Motion als Postulat entgegenzunehmen.